



MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

artic 1011
gemäß 2001/58/EG

Chemisches Präparat und Firmenidentifikation

Vertrieb: ams Rozone GmbH
Waldstraße 96-97
13403 Berlin

Telefon: Tel.: +49 (30) 417 875 90
Fax: Fax: +49 (30) 417 875 92

E-Mail: info@amsberlin.de

Hersteller : Rozone Ltd.
Queen Street, Darlaston, Wednesbury
West Midlands WS10 8JB
England

website: www.rozone.co.uk

Produktname: artic 1011

Beschreibung/ Eigenschaften (Natur, Reaktivität):

Eine ungefährliches Pulver aus Nährstoffen für Bakterien, basierend auf Stickstoff und Phosphor.

Zusammensetzung, Information zu Inhaltsstoffen

gefährliche Komponenten: nicht anwendbar

mögliche Gefahren:

Brand-/Explosionsgefahr (Stabilität, Entflammbarkeit, Verbrennungsprodukte): Nicht als entflammbares oder brennbares Material eingestuft.

Gesundheit (Einatmen, Aufnahme, Kontakt mit Haut oder Augen): Nicht als in der Nutzung gefährlich eingestuft. Kann Hautirritationen bei anhaltendem und wiederholtem Haut-

kontakt hervorrufen. Augenkontakt kann geringfügige Irritationen verursachen. Verschlucken kann Magenverstimungen verursachen, Irritationen im Mund, Rachenraum und in der Speiseröhre können auftreten.

Umweltgefahren: Nicht als umweltgefährdend eingestuft.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: sehr niedriges Risiko bei normaler Verwendung. Vermeiden Sie das Einatmen des Staubes. Im Falle von Atemnot, dem Patienten Frischluft zuführen, ausruhen lassen und warm halten.

Augenkontakt: Mit reichlich sauberem, laufendem Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen, falls die Reizung anhält.

Hautkontakt: Unnötigen Hautkontakt vermeiden. Betroffenen Bereich gründlich mit saube-

rem Wasser und Seife waschen. Verunreinigte Kleidung entfernen und vor einer erneuten Verwendung waschen. Vor dem Essen oder Trinken Hände waschen.

Verschlucken: Niedriges Risiko. Nicht verschlucken, Mund mit Wasser ausspülen. Erbrechen nicht einleiten. Bei Verschlucken größerer Mengen, vorbeugend ärztliche Hilfe aufsuchen. Kann Magenverstimmungen verursachen. Irritationen im Mund, Rachenraum und Speiseröhre können nach der Aufnahme großer Mengen auftreten.

Brandbekämpfungsmaßnahmen

Geeignete Löschmittel: Da das Produkt nicht als brennbar oder entflammbar eingestuft worden ist, sind, falls das Produkt in einen Brand involviert ist, für die Brandquelle geeignete Löschmittel zu verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung: Unabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung tragen.

Unfallmaßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Kontaminierten Bereich mit Schildern kennzeichnen und Zugang für nicht autorisiertes Personal verhindern.

Umweltschutzmaßnahmen: Einbringen größerer Mengen in den Abflüsse oder Wasserläufe vermeiden.

Verfahren zur Reinigung: Kleine Mengen des verschütteten Pulvers mit reichlich Wasser verteilen. Größere Mengen eindämmen, aufnehmen und in versiegelten Behältern einem fachbetrieb für Entsorgung übergeben. Verbleibende Spuren mit reichlich Wasser abwaschen.

Handhabung und Lagerung

Handhabung: Branchenübliche hygienische Maßnahmen treffen.

Lagerung: Kann für Zeiträume über sechs Monate im original-Kunststoffbehälter gelagert werden. Temperaturen über **45 °C** vermeiden und vor Frost schützen.

Expositionskontrolle / Personenschutz

MAK (2-Methoxy-Methylethoxy)-Propanol (Konzentration: 0-5%) für 8 Stunden Aufenthalt: 50ppm 308mg/m³ (Ref. EH40:2005)

MAK für kurzfristigen Aufenthalt: nicht gelistet
technische Kontrollmaßnahmen: Einrichtung zum Augenwaschen bereitstellen.

Persönliche Schutzausrüstung

Hände: Schutzhandschuhe aus Neopren oder Nitril verwenden.

Augen: Schutzbrille tragen bei der Verwendung großer Mengen.

Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand: loses weißes Pulver

Geruch: leicht ammoniakalisch

pH-Wert: 6,5 – 8,5

Flammpunkt: nicht messbar

Zersetzungstemperatur: Temperaturen nicht über 45°C aussetzen

Schüttdichte: ca. 1

Löslichkeit in Wasser: löslich

Stabilität und Reaktivität

Stabilität: stabil unter Normalbedingungen

Zu vermeidende Materialien: Keine nachteiligen Reaktionen bekannt. Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden. Starke Säuren

oder Alkalien können dazu führen, dass das Produkt unwirksam wird.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: nicht bekannt

Toxikologische Informationen

● Dipropylenglykol-Monomethylether:

LD 50 oral (rat): 5000mg/kg

● Orangenterpene:

LD 50 oral (rat): 4.400mg/kg

● Isopropylamin Dodecylbenzensulfonat:

LD 50 oral (rat): >2.000mg/kg

● Alkoholythoxylat:

Oral: 200<LD50<2000mg/kg

Dermal: LD50>2000mg/kg

Einatmen: LC50>5mg/l

gesundheitliche Auswirkungen

Atemwege: Staub einatmen vermeiden

Haut: Kann bei anhaltendem oder wiederholtem Hautkontakt Reizungen verursachen.

Augen: kann Reizungen verursachen

Aufnahme: Niedrige akute Toxizität. Kann an Mund-, Rachen-, Magen- und Darmschleimhäuten Reizungen verursachen. Beinhaltet nicht Pathogene Bakterien.

Ökologische Informationen

Abbaubarkeit:

Alle Komponenten fördern den natürlichen biologischen Abbau (als ein Nährstoff).

Bioakkumulation:

Eine Bioakkumulation wird nicht angenommen. Das Produkt ist biologisch abbaubar und wasserlöslich.

Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungsverfahren: Geringe Mengen von verschüttetem Reiniger mit reichlich Wasser verteilen. Nicht mehr benötigtes Material dem

Lieferanten zurückgeben.

Transportinformation

Nicht als gefährlich beim Transport eingestuft.

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

artic 1011
gemäß 2001/58/EG

Informationen zu Richtlinien/ Vorschriften

Nicht als in der Nutzung gefährlich eingestuft.

Verweise auf britische Vorschriften:

The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations aus 2002.

EH40/2005: Workplace Exposure Limits 2005.

EU-Direktiven: Direktive über gefährliche Zubereitungen (1999/45/EC).
Direktive über Sicherheitsdatenblätter (2001/58/EC)

Genehmigte Verhaltensregeln: Sammlung der Sicherheitsdatenblätter.

Sonstige Informationen Vorschriften

Herstellungsdatum: 01.04.2008

Die obigen Angaben basieren auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Sie werden nach Treu und Glauben gegeben und hinsichtlich der Qualität oder Spezifikation des Produktes werden keine Garantien übernommen. Der Verwender muss sich selbst davon überzeugen, dass das Produkt in vollem Umfang verwendbar ist.

Unterschrift:

Datum:

